

# **Jahresbericht Rapport annuel 2022**

---

**der Selbstregulierungsorganisation des Schweizerischen Versicherungsverbandes zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung**

**de l'organisme d'autorégulation de l'Association Suisse d'Assurances pour la lutte contre le blanchiment d'argent et le financement du terrorisme**

# Inhalt

<b>Vorwort des Präsidenten .....</b>	<b>3</b>
<b>Vereinsorgane .....</b>	<b>5</b>
<b>Avant-propos du président.....</b>	<b>8</b>
<b>Organes de l'association .....</b>	<b>10</b>

## Vorwort des Präsidenten

«Was lange währt, wird endlich gut.» So lässt sich der Abschluss der seit 2019 laufenden Revision unseres R SRO-SVV im Herbst 2022 zusammenfassen. Mit viel Besonnenheit, Gründlichkeit, aber vor allem auch Flexibilität haben wir als erste SRO ein an das teilrevidierte GwG vollständig angepasstes Reglement geschaffen und sogar durch das neu zu absolvierende Ämterkonsultationsverfahren gebracht. Unsere Mitglieder waren an allen Schritten entweder durch ihr Engagement in der Fachstelle unmittelbar beteiligt oder durch regelmässige Informationen per E-Mail immer am Puls.

Gerne sammeln wir nun wertvolle Praxis bei der Umsetzung der neuen Vorgaben zur Kundendatenaktualisierung, Verifizierung der wirtschaftlich berechtigten Person und den Neuerungen im Meldewesen. Dies gilt für die Aufsichtsgremien der SRO-SVV ebenso wie für unsere Mitglieder als Rechtsanwender.

Leider kann von einem Zurücklehnen aber keine Rede sein, denn die nächste GwG-Revision steht bereits ins Haus. Unerwartet kommt sie keineswegs, blieb doch beim letzten Mal wegen des Zwists um die Unterstellung der Beraterbranche der angekündigte «grosse Wurf» aus. Ein solcher und nicht nur der bisher umgesetzte Minimalkonsens ist aber nötig, damit das schweizerische Geldwäschereidispositiv in der nächsten FATF-Länderprüfung ein besseres Ergebnis erzielt als in der letzten.

Die Vorbereitungen für die Länderprüfung laufen bereits: Gleich mehrere behördliche Anfragen, v.a. des SIF, zeigen, wie sehr unser fachliches Know-How hierbei auch in regulatorischer Hinsicht gefragt ist. Im Zentrum des Austauschs mit dem SIF steht seit mehreren Monaten die Schaffung eines Rechtsrahmens für ein zentrales, schweizerisches Register zur Gewährleistung von Transparenz bei juristischen Personen. Die Stellungnahme hierzu, die auf unserer Website veröffentlicht ist, bildet nur einen kleinen Ausschnitt der Arbeit ab, die wir im Hintergrund erbringen.

Heute wie auch zukünftig setzen wir uns aktiv für eine zeitgemässe, pragmatische Geldwäschereibekämpfung ein. Dabei werden wir uns aber im Jahr 2023 noch stärker auf Themengebiete mit einer besonders grossen Hebelwirkung oder unmittelbaren Relevanz für unsere Aufsichtstätigkeit beschränken. Wir sind uns hierbei stets unserer besonderen Rolle als beigezogene Dritte im Bereich der prudentiellen Aufsicht bewusst, die uns von anderen SRO oder Aufsichtsorganisationen unterscheidet. Gerade wenn es um unser Engagement in Interessenverbänden wie dem Forum SRO geht, agieren wir ressourcenschonend und mit klaren Prioritäten.

Neben regulatorischen haben wir nämlich auch organisatorische Herausforderungen zu meistern. So sorgte die Forderung der FINMA nach stärkerer personeller Entkopplung vom SVV im Sommer 2022 für etwas Unruhe. Das Vorbringen der FINMA richtet sich im Kern darauf, das seit Gründung der SRO-SVV erfolgreich gelebte Modell zu beenden, in welchem die Geschäftsstellenleitung parallel als Fachspezialist(in) im Bereich Lebensversicherungen des SVV tätig ist. Aktuell wird ein Massnahmenplan erarbeitet und dieser, soweit möglich, in den zukünftigen Dienstleistungsvertrag zwischen der SRO-SVV und dem SVV integriert. Im vollständigen Wechsel der Geschäftsstellenleiterin zur SRO-SVV erkennen wir den grössten Hebel für eine aus Sicht der FINMA unbedenkliche und aus unserer Sicht funktions- und damit zukunfts-fähige Organisationsstruktur. Gleichzeitig bedauern wir gemeinsam mit dem SVV und der unmittelbar betroffenen Geschäftsstellenleiterin das baldige Ende dieses langjährigen Erfolgsmodells.

#### *Aufsicht durch die FINMA:*

Im Herbst 2023 steht die nächste aufsichtsrechtliche Vor-Ort-Prüfung der FINMA an. Im Zwischenjahr 2022 erfolgte entsprechend nur ein Follow-Up. Die zwei aufsichtsrechtlichen Pendenzen «Risikobasiertes Aufsichtskonzept auf dem Prüfstand» und «Delegations-/Kooperationsmodell» finden im Jahr 2023 Eingang in die Überarbeitung des Prüfprogramms. Diese wird aber vor allem getrieben durch die Anpassung des Reglements in Folge der GwG-Revision. Auch ohne Vor-Ort-Prüfung waren die Kontakte zwischen der FINMA und der SRO-SVV im Jahr 2022 sehr zahlreich, insbesondere im Zusammenhang mit der Reglementsrevision.

#### *Personelles:*

Auch im Jahr 2022 bietet die SRO-SVV gemeinsam mit dem SVV einem Trainee die Möglichkeit, neben der Verbandsarbeit auch die Geldwäschereiprävention durch eine Selbstregulierungsorganisation kennenzulernen. Im Sommer 2022 übernahm Yanick Auchli die vielfältigen Aufgaben von Deborah Keller und unterstützt seither tatkräftig die Geschäftsstelle. Sein Tätigkeitsschwerpunkt in der SRO-SVV liegt auf dem langfristigen Projekt der Fachstelle, der Neukonzeption des Kommentars zum R SRO-SVV.

#### *Dankesworte:*

Als Präsident danke ich herzlich allen Gremienmitgliedern für ihr grosses und grossartiges Engagement im Berichtsjahr, namentlich meinen Vorstandskollegen, den Mitgliedern der PUS und den ehrenamtlich tätigen Fachstellenmitgliedern. Mein persönlicher Dank richtet sich vor allem an den Leiter der Fachstelle Christoph Balmer sowie an Christina Brugger und Barbara Guggisberg von der Geschäftsstelle.

Als starkes Team freuen wir uns darauf, die neuen Herausforderungen, die im Berichtsjahr 2023 auf uns warten, fokussiert anzugehen, die bestehenden abzuschliessen und unsere Daueraufgaben routiniert zu meistern.

Dr. Markus Hess, Präsident SRO-SVV

## Vereinsorgane

### Vereinsversammlung

Ende Berichtsjahr gehörten dem Verein SRO-SVV 27 Versicherungsunternehmen an. Der Verein umfasste per Stichtag 31. Dezember 2022 vierzehn Lebensversicherungsgesellschaften, acht Sachversicherungsgesellschaften, drei kantonalrechtliche Versicherungseinrichtungen sowie zwei Rechtsschutzversicherungs-Gesellschaften.

Nach zwei Online-Veranstaltungen aufgrund der besonderen COVID-bedingten Umstände konnte die Vereinsversammlung am 17. Juni 2022 wieder physisch durchgeführt werden. Anlässlich dieser Versammlung in Bern wurden die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand wie auch der Geschäftsleitung Entlastung für das Berichtsjahr 2021 erteilt.

### Vorstand und Gremien der SRO-SVV

#### Vorstand

Der *Vorstand* hielt im Berichtsjahr sieben ordentliche Sitzungen (20. Januar, 31. März, 5. Mai, 17. Juni, 21. September, 17. November und 21. Dezember 2022) sowie hinsichtlich zukünftiger Organisations- und Ressourcenplanung eine zusätzliche ad-hoc-Sitzungen am 5. Juli 2022 ab.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Markus Hess (Rechtsanwalt), Präsident
- Philip Steinmann (AXA), Vizepräsident
- Lorenz Fivian (Elsig & Fivian, Lausanne)
- Andreas Kiry (Pax) – entschuldigt für die Sitzung vom 21. September 2022
- Sabir Sheikh (SIX Exchange Regulation)
- Paul Weibel (Swiss Life).

Christina Brugger (Geschäftsstelle SRO-SVV) nahm als Protokollführerin an den gesamten Vorstandssitzungen teil. Thomas Jost (Leiter PUS bis Ende März 2022), Karl Groner (Leiter PUS ab April 2022) und Christoph Balmer (Leiter Fachstelle) waren insbesondere für die ihr Gremium betreffenden Traktanden anwesend. Zur Besprechung der von ihnen erstellten Prüfberichte sowie weiterer von ihnen bearbeiteter Themen kamen auch die anderen PUS-Mitglieder Thomas Humm und Lea Ruckstuhl dazu. Insbesondere für das Traktandum «Erweiterung des Aufsichtsspektrums um das (versicherungsfremde) Vermögensverwaltungsgeschäft» erfolgte ein Beizug weiterer externer Compliancespezialisten.

#### Prüf- und Untersuchungsstelle

Die *Prüf- und Untersuchungsstelle (PUS)* bestand im Berichtsjahr aus den folgenden Personen:

- Thomas Jost, Leiter PUS bis März 2022, April bis Ende 2022 Mitglied der PUS
- Karl Groner, Leiter PUS ab April 2022 (vorher Mitglied der PUS)
- Christina Brugger (Geschäftsstelle SRO-SVV), Protokollführerin
- Thomas Humm, Mitglied der PUS ab April 2022
- Lea Ruckstuhl (Rechtsanwältin Kellerhals Carrard), Mitglied der PUS.

Die PUS befasste sich in ihren Arbeitssitzungen am 28. April, 8. Juni, 14. Juli und 29. August 2022, mehreren ad-hoc-Sitzungen im Gesamtgremium sowie einer Reihe von bilateralen Austauschen zwischen Bearbeiter und Reviewer des jeweiligen Prüfmemorandums mit der Berichterstattung der Mitglieder. Bei insgesamt vier Mitgliedsgesellschaften nahm die PUS besondere Abklärungen vor, die in einem Fall in die Eröffnung eines Sanktionsverfahrens mündeten.

Zwei personelle Veränderungen waren im Berichtsjahr 2022 in der PUS zu verzeichnen: Für Thomas Jost bildete das Jahr den Abschluss seiner langjährigen Tätigkeit in der SRO-SVV, während Thomas Humm im Frühjahr 2022 seine Arbeit in der PUS aufnahm.

### **Fachstelle Geldwäscherei**

Die *Fachstelle Geldwäscherei* traf sich im Berichtsjahr teils physisch, teils virtuell zu sechs Sitzungen (13. Januar, 14. März, 2. Mai, 10. Juni, 21. September und 10. November 2022). Zusätzlich kam die Fachstellenleitung zur Sitzungsvorbereitung virtuell zu weiteren Besprechungen zusammen.

Die Vertreter der Unternehmen waren:

- Christoph Balmer (Zurich Schweiz), Vorsitz
- Emiliano Heissel (Groupe Mutuel), Stv. Vorsitz, bis Dezember 2022
- Manuela Rödiger (Swiss Life), Stv. Vorsitz
- Alex Brun (Mobiliar)
- Gabriele Brun del Re (VA-Genossenschaft)
- Andreas Cattaruzza (Baloise)
- Besart Deskaj (Allianz Suisse) ab Mai 2022
- Barbara Di Santis (Allianz Suisse) bis März 2022
- Sarah Erni (Palladio) ab Juli 2022
- Michel Meier (Palladio) bis Mai 2022
- Akif Mert (Allianz Suisse), ad interim im April 2022
- Bettina Nauli (AXA)
- Sarah Neuhaus (Vaudoise)
- Marius Rombach (Helvetia)
- Oliver Schneider (Palladio) im Juni 2022
- Filiz Ulissi (Generali)
- Katharina Wahl (Pax).

An den Sitzungen nahmen ebenfalls Christina Brugger (Geschäftsstelle der SRO-SVV) als Protokollführerin, Aurelio Joosting (Generali) und ab Juli 2022 Oliver Schneider (Allianz Suisse) als regelmässige Gäste sowie weitere Mitgliedsvertreter themenbezogen teil.

Die Fachstelle fokussierte sich vor allem auf die Anpassung des Reglements (R SRO-SVV) und die Umsetzung der neuen Vorgaben in der Praxis. Die regulatorischen Neuerungen schlugen sich auch in der Kommentierung zum R SRO-SVV nieder. Diese öffentlich verfügbare Auslegungshilfe wird seit Anfang 2022 durch die Fachstelle einer umfassenden Überarbeitung unterzogen. Die Neuerungen betreffen aber nicht nur den Inhalt, sondern auch das Erscheinungsbild: Eine moderne, modulare Darstellung ermöglicht eine separate Aktualisierung

einzelner Passagen nach Bedarf und einen Wechsel zwischen verschiedenen Reglements- und Kommentarversionen.

Darüber hinaus arbeitete die Fachstelle an mehreren Stellungnahmen zu Händen der FINMA und des SIF mit, u.a. zur Überarbeitung der FATF Empfehlungen Nr. 24 und 25 sowie zur Schaffung eines Rechtsrahmens für ein schweizerisches Transparenzregister für juristische Personen. Als Expertengremium beantwortete die Fachstelle behördliche Anfragen z.B. zu den Themen Proliferationsfinanzierung und Non-Profit-Organisationen im Kundenportfolio.

Die Gremiensitzungen wie auch die zusätzlichen Besprechungen der Fachstellenleitung liessen genügend Raum für die Behandlung zahlreicher regulatorischer Fragestellungen und einen intensiven fachlichen Austausch. Dieser umfasste aus aktuellem Anlass die gestiegenen Complianceanforderungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. Er hatte aber auch beispielsweise die Best Practice bei der Überwachung von Hypothekarkreditverträgen, technische Neuerungen für das Kunden-Onboarding und das Meldewesen seit der GwG-Revision zum Gegenstand.

## Avant-propos du président

«Tout vient à point à qui sait attendre». C'est par cet adage que l'on peut résumer l'achèvement, à l'automne 2022, de la révision de notre R OAR-ASA, en cours depuis 2019. Avec beaucoup de pondération, de rigueur, mais surtout de flexibilité, nous avons été le premier OAR à créer un règlement entièrement adapté à la LBA partiellement révisée, et même à le faire passer par la nouvelle procédure de consultation des offices. Nos membres ont été directement impliqués dans toutes les étapes, soit par leur engagement au sein du bureau d'experts blanchiment d'argent, soit par des informations régulièrement fournies par courriel.

C'est avec plaisir que nous recueillons désormais une précieuse expérience pratique dans la mise en œuvre des nouvelles directives portant sur la mise à jour des données clients, la vérification de l'ayant droit économique et les nouveautés en matière de communication. Cela vaut aussi bien pour les organes de surveillance de l'OAR-ASA que pour nos membres en leur qualité de professionnels chargés de l'application du droit.

Malheureusement, il n'est pas question de se reposer sur ses lauriers, car la prochaine révision de la LBA pointe déjà à l'horizon. Ce n'est nullement une surprise puisque la dernière fois, le «grand coup» annoncé n'a pas eu lieu en raison des différends générés par l'assujettissement de la branche des conseillers. Un tel consensus, et non seulement le consensus minimum mis en œuvre jusqu'à présent, est toutefois nécessaire pour que - lors du prochain examen de notre pays par le GAFI – le dispositif suisse de lutte contre le blanchiment d'argent obtienne un meilleur résultat qu'à l'occasion du précédent.

Les préparatifs de l'examen national sont déjà en cours: plusieurs demandes émanant d'autorités, notamment du SFI, montrent à quel point notre savoir-faire professionnel est demandé, y compris sous l'angle réglementaire. Depuis plusieurs mois, la création d'un cadre juridique pour un registre central suisse garantissant la transparence des personnes morales est au cœur des échanges avec le SFI. La prise de position à ce sujet, publiée sur notre site Internet, ne représente qu'une petite part du travail que nous effectuons en arrière-plan.

Aujourd'hui comme à l'avenir, nous nous engageons activement pour une lutte moderne et pragmatique contre le blanchiment d'argent. Cependant, nous nous limiterons encore davantage en 2023 aux champs thématiques déployant un effet de levier particulièrement important ou dotés d'une pertinence directe pour notre activité de surveillance. Nous sommes toujours conscients de notre rôle particulier de tiers consulté dans le domaine de la surveillance prudentielle, qui nous distingue d'autres OAR ou organisations de surveillance. C'est précisément lorsqu'il est question de notre engagement dans des associations d'intérêts comme le Forum OAR que nous agissons en ménageant nos ressources et en fixant de claires priorités.

En effet, mis à part les défis d'ordre réglementaire, nous devons également relever ceux qui se présentent au plan organisationnel. Ainsi, la demande de la FINMA d'une dissociation plus marquée du personnel par rapport à l'ASA a généré quelques inquiétudes à l'été 2022. L'argument développé par la FINMA vise principalement à mettre fin au modèle expérimenté avec succès depuis la création de l'OAR-ASA, dans lequel la direction du secrétariat travaille parallèlement en tant que spécialiste dans le domaine des assurances-vie de l'ASA. Un plan de mesures est présentement en cours d'élaboration et sera, dans la mesure du possible, intégré dans le futur contrat de prestations de services entre l'OAR-ASA et l'ASA. Nous reconnaissons dans le transfert complet de la directrice du secrétariat à l'OAR-ASA un plus grand levier pour une structure organisationnelle ne présentant



aucun problème du point de vue de la FINMA et qui, de notre point de vue, est apte à fonctionner et donc porteuse d'avenir. Mais en même temps nous regrettons, avec l'ASA et la directrice du secrétariat directement concernée, la fin prochaine de ce modèle à succès existant depuis de nombreuses années.

#### *Surveillance exercée par la FINMA:*

Le prochain audit prudentiel sur place de la FINMA est prévu pour l'automne 2023. Au cours de l'année intermédiaire 2022, seul un suivi a donc eu lieu. Les deux dossiers prudentiels en suspens « Mise à l'épreuve du concept de surveillance basé sur les risques et « Modèle de délégation/coopération » seront intégrés dans la révision du programme d'audit en 2023. Mais celui-ci sera surtout dicté par l'adaptation du règlement suite à la révision de la LBA. Même sans audit sur place, les contacts entre la FINMA et l'OAR-ASA ont été très nombreux en 2022, notamment en lien avec la révision du règlement.

#### *Personnel:*

En 2022 également, l'OAR-ASA, en collaboration avec l'ASA, offre à un stagiaire la possibilité de découvrir en sus du travail de l'association la prévention du blanchiment d'argent assumée par un organisme d'autorégulation. En été 2022, Yanick Auchli a repris les nombreuses tâches de Deborah Keller et soutient activement depuis lors le secrétariat. Son activité au sein de l'OAR-ASA se focalise sur le projet à long terme du secrétariat, à savoir la nouvelle conception du commentaire du R OAR-ASA.

#### *Remerciements:*

En ma qualité de président, je remercie vivement tous les membres des organes pour leur grand et très précieux engagement au cours de l'année sous revue, notamment mes collègues du comité, les membres du SAI et les membres des bureaux d'experts œuvrant à titre bénévole. Mes remerciements personnels s'adressent en particulier au président du bureau d'experts Christoph Balmer ainsi qu'à Christina Brugger et Barbara Guggisberg du secrétariat.

En tant qu'équipe solide, nous nous réjouissons de relever de manière ciblée les nouveaux défis qui nous attendent au cours de l'exercice 2023, de mener à bien ceux qui existent déjà et de maîtriser nos tâches pérennes comme de coutume.

Dr Markus Hess, président OAR-ASA

## Organes de l'association

### Assemblée de l'association

A la fin de l'année sous revue, 27 entreprises d'assurance étaient affiliées à l'association OAR-ASA. A la date de référence du 31 décembre 2022, l'association comptait quatorze compagnies d'assurance-vie, huit compagnies d'assurance choses, trois établissements cantonaux d'assurance ainsi que deux compagnies d'assurance de protection juridique.

Après deux manifestations organisées en ligne en raison des circonstances particulières liées à la pandémie, l'assemblée générale de l'association a pu se tenir à nouveau en présentiel le 17 juin 2022. Lors de cette assemblée à Berne, les membres ont approuvé à l'unanimité les comptes annuels 2021 et le budget 2022 et ont donné décharge au comité ainsi qu'à la direction pour l'année sous revue 2021.

### Comité et organes de l'OAR-ASA

#### Comité

Au cours de l'année de référence, le *comité* a tenu sept séances ordinaires (20 janvier, 31 mars, 5 mai, 17 juin, 21 septembre, 17 novembre et 21 décembre 2022) ainsi qu'une séance ad hoc supplémentaire le 5 juillet 2022, consacrée à la future planification de l'organisation et des ressources.

La composition du comité est la suivante:

- Markus Hess (avocat), président
- Philip Steinmann (AXA), vice-président
- Lorenz Fivian (Elsig & Fivian, Lausanne)
- Andreas Kiry (Pax) - excusé pour la séance du 21 septembre 2022
- Sabir Sheikh (SIX Exchange Regulation)
- Paul Weibel (Swiss Life).

Christina Brugger (secrétariat de l'OAR-ASA) a participé à l'ensemble des séances du comité en tant que rédactrice du procès-verbal. Thomas Jost (responsable SAI jusqu'à fin mars 2022), Karl Groner (responsable SAI à partir d'avril 2022) et Christoph Balmer (président du bureau d'experts) étaient notamment présents pour les points de l'ordre du jour concernant leur organe. Thomas Humm et Lea Ruckstuhl, autres membres du SAI, se sont également joints à eux pour discuter des rapports d'audit qu'ils ont rédigés ainsi que d'autres sujets qu'ils ont traités. D'autres spécialistes externes de la compliance ont été invités à participer, notamment pour le point de l'ordre du jour «Extension de l'éventail de surveillance aux activités de gestion de fortune (non liées à l'assurance)».

### **Service d'audit et d'instruction**

Le *service d'audit et d'instruction (SAI)* était composé des personnes suivantes au cours de l'année sous rapport:

- Thomas Jost, responsable SAI jusqu'en mars 2022, et membre du SAI d'avril jusqu'à fin 2022
- Karl Groner, responsable SAI à partir d'avril 2022 (auparavant membre du SAI)
- Christina Brugger (secrétariat de l'OAR-ASA), rédactrice des procès-verbaux
- Thomas Humm, membre SAI à partir d'avril 2022
- Lea Ruckstuhl (avocate Kellerhals Carrard), membre SAI.

Le SAI s'est penché sur les rapports des membres lors de ses séances des 28 avril, 8 juin, 14 juillet et 29 août 2022, de plusieurs séances plénières du comité ainsi que lors d'une série d'échanges bilatéraux entre l'auteur et le réviseur du mémorandum d'audit concerné. Pour quatre sociétés membres au total, le SAI a procédé à des investigations particulières qui ont abouti dans un cas à l'ouverture d'une procédure de sanction.

Deux changements de personnel ont été enregistrés au sein du SAI au cours de l'année sous revue 2022: pour Thomas Jost, l'année a marqué la fin de sa longue activité au sein de l'OAR-ASA, tandis que Thomas Humm a commencé à travailler pour le SAI au printemps 2022.

### **Bureau d'experts blanchiment d'argent**

Durant l'année sous rapport, le *bureau d'experts blanchiment d'argent* s'est réuni en partie respectivement en présentiel et en visioconférence à six reprises (13 janvier, 14 mars, 2 mai, 10 juin, 21 septembre et 10 novembre 2022). De plus, la direction du bureau s'est réunie en séance virtuelle pour d'autres entretiens destinés à préparer les séances.

Les représentants des compagnies étaient:

- Christoph Balmer (Zurich Suisse), président
- Emiliano Heissel (Groupe Mutuel), vice-président, jusqu'en décembre 2022
- Manuela Rödiger (Swiss Life), vice-présidente
- Alex Brun (La Mobilière)
- Gabriele Brun del Re (société coopérative VA)
- Andreas Cattaruzza (Baloise)
- Besart Deskaj (Allianz Suisse) à partir de mai 2022
- Barbara Di Santis (Allianz Suisse) jusqu'en mars 2022
- Sarah Erni (Palladio) à partir de juillet 2022
- Michel Meier (Palladio) jusqu'en mai 2022
- Akif Mert (Allianz Suisse), ad interim en avril 2022
- Bettina Nauli (AXA)
- Sarah Neuhaus (Vaudoise)
- Marius Rombach (Helvetia)
- Oliver Schneider (Palladio) en juin 2022
- Filiz Ulissi (Generali)
- Katharina Wahl (Pax).

Ont également participé aux séances Christina Brugger (secrétariat de l'OAR-ASA) en tant que rédactrice du procès-verbal, Aurelio Joosting (Generali) et, à partir de juillet 2022, Oliver Schneider (Allianz Suisse) à titre d'invités réguliers ainsi que d'autres représentants des membres, en fonction des thèmes abordés.

Le bureau d'experts s'est surtout focalisé sur l'adaptation du règlement (R OAR-ASA) et sur la mise en œuvre des nouvelles directives dans la pratique. Les nouveautés réglementaires se reflètent également dans le commentaire du R OAR-ASA. Cette aide à l'interprétation, disponible publiquement, est soumise depuis début 2022 à une révision complète par le bureau d'experts. Les nouveautés ne concernent toutefois pas seulement le contenu, mais aussi la forme: une présentation moderne et modulaire permet d'actualiser séparément certains passages selon les besoins et de passer respectivement d'une version du règlement et du commentaire à une autre.

Par ailleurs, le bureau d'experts a travaillé à plusieurs prises de position à l'attention de la FINMA et du SFI, notamment sur la révision des recommandations n° 24 et 25 du GAFI ainsi qu'à la création d'un cadre juridique pour un registre suisse de transparence des personnes morales. En tant qu'organe d'experts, le bureau a répondu aux demandes des autorités, par exemple sur les thèmes du financement de la prolifération et des organisations à but non lucratif dans le portefeuille de clients.

Les séances des organes ainsi que les entretiens supplémentaires de la direction du bureau d'experts ont laissé suffisamment de place au traitement de nombreuses questions d'ordre réglementaire et à un échange professionnel intensif. Dans ce cadre, l'actualité a permis d'aborder les exigences accrues en matière de conformité (compliance) dans le contexte de la guerre en Ukraine. L'échange a également porté, par exemple, sur les meilleures pratiques dans le domaine de la surveillance des contrats de crédit hypothécaire, sur les nouveautés techniques pour l'onboarding des clients et le système de communication depuis la révision de la LBA.

**Kontaktperson**

Christina Brugger

Dr. iur., Rechtsanwältin

Leiterin der Geschäftsstelle

[christina.brugger@sro-svv.ch](mailto:christina.brugger@sro-svv.ch)

Tel. +41 44 208 28 78 (direkt)

**Download / Télécharger:**

[www.sro-svv.ch](http://www.sro-svv.ch) / [www.oar-asa.ch](http://www.oar-asa.ch)

**OAR–ASA | SRO–SVV**

**Geschäftsstelle SRO-SVV**

Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14

CH-8002 Zürich

**[sro-svv.ch](http://sro-svv.ch)**